

Jahresbericht des Präsidenten

Über das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis 31. Oktober 2020





Jahresbericht SEMS 2020 des Präsidenten

Das Jahr 2020 war geprägt durch den Ausbruch und die Verbreitung der Corona-Pandemie. Dem Team des SEMS-Vorstandes gelang es unter sehr guter Unterstützung durch das Sekretariat und in enger Zusammenarbeit mit allen SEMS-Kursleitern diese Herausforderung gut zu meistern. Als Höhepunkte kann berichtet werden von:

- SGSM becomes SEMS – effiziente Umsetzung der Namensänderung
- Look for solutions, not problems! - Weiterbildungskurse trotz Corona-Pandemie erfolgreich fortgeführt
- SEMS-Logo – Sport, Bewegung, Medizin, Swissness, Mehrsprachigkeit
- Talks with Swiss Olympic – Diskussion um Label für Center und Bases und bessere Entschädigung für Verbandseinsätze
- Neues Layouting für das SEMS-Journal – Erstellen der www.sems-journal.ch Website
- SEMS-Kongress online direkt aus dem Wankdorf Stadion - Wissenschaftlicher Preis
- Students & Junior Doctors SGSM/SSMS werden JSEMS

SGSM becomes SEMS – effiziente Umsetzung der Namensänderung

Die Umstellung von SGSM auf SEMS klappte bestens und die Namensänderung konnte auf allen offiziellen Dokumenten, Website und auch gegenüber Behörden und offiziellen Stellen zeitgerecht erfolgen.

Trotz Corona gelang es, die SEMS durch diese unruhige Zeit zu führen. Es fanden fünf Vorstandssitzungen (drei online) und eine Retraite statt. Dabei konnte gezeigt werden, dass eine gut vorbereitete Vorstandssitzung sich durchaus in online-Form geordnet und speditiv ohne Abstriche an Qualität, gestalten liess. Hingegen war es für visionäre, kreative Elemente und den persönlichen Austausch, gerade für einen Anlass wie eine Vorstandsretraite wertvoll, diese in physischer Präsenz durchgeführt zu haben.

Look for solutions, not problems! - Weiterbildungskurse trotz Corona-Pandemie erfolgreich fortgeführt

Vom Beginn der Pandemie weg war seitens der Kursleiter und auch der Teilnehmer Flexibilität gefragt: Ein Kurs (Zürich) musste aufs 2021 verschoben und dort zweimal durchgeführt werden. Ein weiterer wurde vom Frühjahr in den Herbst verschoben (Tenero). Ein dritter wurde online durchgeführt (Meyrin). Alles funktionierte gut und sowohl Kursleiter/innen, Referent/innen aber auch die Teilnehmenden machten perfekt mit und nahmen die Herausforderungen an. Als Folge des ungleichen Teachings online vs. Präsenz, der Kursverschiebungen und der z.T. auch gesplitteten Kurse wurde die Wahl des Teachers of the Year fürs 2020 ausgesetzt. Alles in allem liess sich ein sehr erfreuliches und angenehmes «Das-packen-wir-gemeinsam-Gefühl» spüren. Besonderer Einsatz und pragmatische Ideen seitens der Kursleitungen wurden erkannt und seitens der Teilnehmenden sehr geschätzt.



SEMS-Logo – Sport, Bewegung, Medizin, Swissness, Mehrsprachigkeit

Nach der Namensänderung an der GV 2019 war es klar, dass wir dem neuen Namen auch in der Logo-Gestaltung Rechnung tragen wollten. Es ging darum, die Begriffe «Sport», «Exercise», «Medicine», «Swissness» und die «Mehrsprachigkeit» in einem Logo zu vereinen. Dies war keine einfache Aufgabe. Die Zusammenarbeit mit einem Schweizer Grafiker, welcher auf die Gestaltung von Logos spezialisiert war, lief zuerst gut an. Leider gefiel dann aber keiner seiner Vorschläge wirklich. So entschied sich der Vorstand in einer zweiten Phase, einen professionellen internationalen Wettbewerb für die Gestaltung des SEMS-Logos online auszuschreiben. Dieser Wettbewerb wurde letztlich von Frank Peeters von Eindhoven (NL) gewonnen, welcher die eingangs erwähnten Stichworte mit seiner Gestaltung am besten abdeckte. Insbesondere die Originalität, die Swissness aber auch die Gestaltung mit den Ländernamen Schweiz/Suisse/Svizzera/Svizra/Switzerland gelang ihm mit Abstand am besten.

Talks with Swiss Olympic – Diskussion um Label für Center und Bases und bessere Entschädigung für Verbandseinsätze

Die sportmedizinische Landschaft in der Schweiz ist geprägt von sportmedizinischen Institutionen und Praxen, welche sich zu einem sehr grossen Teil auch um die Anerkennung der von Swiss Olympic vergebenen Label für die kleinere Sportmedical Base approved by Swiss Olympic bzw. das grössere Swiss Olympic Medical Center bewerben. Neben Stellenprozenten für Ärzte- und PhysioTEAM, spielten auch Einsatztage zu Gunsten von Nationalmannschaften von Sportverbänden und für Centers seit jeher auch ein Angebot von gewissen leistungsdiagnostischen Tests eine Rolle. Swiss Olympic wollte in Gesprächen einerseits die Leistungsdiagnostik aus dem Anforderungskatalog streichen und die Anzahl Einsatztage für Centers wesentlich erhöhen. Speziell die Frage der Leistungsdiagnostik war für uns Sportmediziner ein zentrales Anliegen, da sich Leistungstests eigentlich nicht von der Sportmedizin trennen lassen. Ebenso stellte sich eine Mehrheit der 17 Center- und 24 Base-Vertreter gegen eine Erhöhung der Anzahl Einsatztage. So konnte letztlich die Basisleistungsdiagnostik im Angebot behalten werden und die Anzahl Einsatztage wurde von Swiss Olympic nicht erhöht. In der Tarifliste der Abgeltungen für Verbandseinsätze konnte erfreulicherweise die Tagesentschädigung für Ärztinnen und Ärzte und auch diese für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten erhöht werden.

Neues Layouting für das SEMS-Journal – Erstellen der www.sems-journal.ch Website

Dem Redaktorenteam um Boris Gojanovic und Patrick Vavken gelang es zusammen mit dem Rubmedia-Verlag ein neues, sehr ansprechendes Layouting unserer Zeitschrift vorzunehmen. Ebenso konnte die Website des Journals mit einer ausgezeichneten und einfach zu bedienenden Suchfunktion in Betrieb genommen werden.



SEMS-Kongress online direkt aus dem Wankdorf Stadion - Wissenschaftlicher Preis

Im Verlaufe des Jahres wurde bald einmal klar, dass die Durchführung eines Kongresses in physischer Präsenz nicht realistisch war. Glücklicherweise waren wir vorbereitet und konnten mit dem geplanten Durchführungsort, im konkreten Fall dem BASPO in Magglingen, auf wohlwollendes Entgegenkommen zählen. Es entstanden letztlich keinerlei Mehrkosten und der für 2020 geplante Anlass konnte fürs 2021 neu geplant und die Räumlichkeiten fürs Folgejahr reserviert werden.

Als sehr attraktive Form fand sich eine kürzere Online-Version unseres Kongresses, welcher direkt aus dem Wankdorf Stadion Bern gesendet wurde und auch teilnehmermässig ein schöner Erfolg war. Insbesondere das Zuschalten von attraktiven, internationalen Experten gelang problemlos, so dass sich der tolle Einsatz unserer beiden SEMS-Organisatoren Philippe Tscholl und Boris Gojanovic sehr lohnte.

Für den wissenschaftlichen Preis wurden im Jahr 2020 zwei qualifizierte Bewerbungen finanziell unterstützt: N. Chiarello mit einem Betrag von 1000.- für sein Projekt: Impacte d'un régime céto-gène (LCKD) sur la performance en hypoxie chez les alpinistes. Des weiteren J. Carrard mit einem Betrag von 10'000.- für seinen Projektvorschlag: Unravelling the metabolic profile of healthy ageing and active living in human serum. Wir gratulieren beiden Projektteams herzlich und wünschen viel Erfolg.

Students & Junior Doctors SEMS werden JSEMS

In Anlehnung an den Namen der SEMS war es naheliegend, die Untersektion der Studierenden und Assistenzärztinnen und -ärzte in JSEMS, also Junior SEMS umzutaufen, kurz und treffend.

Die Zahl der Studentenmitglieder konnte trotz der Pandemie stabil gehalten werden. Der Online-Kongress war selbstverständlich für alle Studierenden offen.

Ebenso wurde die JSEMS associate member der SWIMSA, der Swiss Medical Students Association. Dies gibt der JSEMS eine viel bessere Visibilität und auch die Berechtigung, für Fortbildungsanlässe Gesuche um finanzielle Unterstützung zu beantragen.

Mutationen 2020

SEMS Mitglieder Ende 2020: 828

Davon Studentenmitglieder Ende 2020: 70

Eintritte 2020: 25; Austritte 2020: 47

Examen 2020: Mündlich: 16; Schriftlich: 16

Inhaber Interdisziplinärer Schwerpunkt

Ende 2020: 478; Neue Ausweise 2020: 15



Dank

Als Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin SGSM, wie wir bisher hiessen, und nun neu Sport and Exercise Medicine Schweiz SEMS bleibt mir zum Schluss noch der Dank.

Ich danke allen, welche in irgendeiner Form zur Unterstützung der SEMS und zum guten Gelingen dieses Jahres beigetragen haben. Im Speziellen will ich in diesem aussergewöhnlichen Jahr den Leitern der Weiterbildungskurse und ihren Teams als auch unserem Sekretariat herzlich für die geleisteten Sonderefforts Merci sagen:

Kurs Magglingen: Silvia Albrecht

Kurse Zürich: Walter O. Frey und Johannes Scherr

Kurs Nottwil: Phil Jungen / Claudio Perret

Kurs Meyrin: Boris Gojanovic

Kurs Genf: Philippe Tscholl / Maximilien Schindler

Kurs Tenero/Sion: Patrick Siragusa / Pierre-Etienne Fournier

Kurs Abtwil/St.Gallen: Patrik Noack

Testing & Procedures Kurs Ittigen: German E. Clénin

Schlusskurs Basel: Arno Schmidt-Trucksäss

SEMS-Sekretariat: Peter Salchli, Mirjam Zürcher

Ein grosses M-E-R-C-I, Merci, Merci, Merci!

German E. Clénin, Dr. med. et MME

Präsident SEMS